

Stadtbahnverkehr über Adenauer-Brücke ist frei

1.6.2026 - | Stadt Mannheim

Der Fahrplanwechsel am 1. Juni bringt wichtige Veränderungen für den Stadtbahnverkehr zwischen Mannheim und Ludwigshafen: Die „Stelzenbrücke“ am Mannheimer Schlossgarten kann wieder genutzt werden, die Kurt-Schumacher-Brücke muss für die Bauarbeiten am Brückenkopf auf Ludwigshafener Seite für den Stadtbahnverkehr gesperrt werden. Neu ist die Bleichstraßenkurve in Ludwigshafen.

Die ÖPNV-Verbindung zwischen Mannheim und Ludwigshafen wird stark genutzt: rund 25.000 Personen überqueren täglich mit den Stadtbahnen der Rhein-Neckar Verkehr GmbH (rnv) den Rhein. Die Oberbürgermeister der Städte Mannheim und Ludwigshafen, Christian Specht und Professor Dr. Klaus Blettner, haben jetzt bei einer Medienfahrt über den aktuellen Stand der Baustellen in der Region und die Zusammenarbeit der beiden Städte informiert.

Zufahrt auf Adenauer-Brücke wieder frei

Nach knapp zwei Jahren ist die „Stelzenbrücke“ betriebsfertig saniert. Damit ist der Weg zwischen Ludwigshafen und Mannheim über die Konrad-Adenauer-Brücke für Stadtbahnen wieder frei. Die 1958 erbaute Zufahrtsrampe zur Rheinbrücke musste wegen gerissener Spannglieder und dem Verdacht auf Spannungsrisskorrosion Mitte 2024 außer Betrieb genommen werden. Die rnv musste kurzfristig den kompletten Stadtbahnverkehr zwischen den Schwesterstädten über die Kurt-Schumacher-Brücke lenken.

„Nachdem die Schäden an der ‚Stelzenbrücke‘ bei einer turnusmäßigen Brückenprüfung festgestellt wurden, haben wir die Brücke sofort eingehend untersucht. Auf dieser Basis haben wir gemeinsam mit der rnv ein Sanierungskonzept entwickelt und in kürzester Zeit umgesetzt“, erklärt Oberbürgermeister Christian Specht. „So ist die Brücke nur knapp zwei Jahre nach Feststellung der Schäden wieder betriebsbereit – rechtzeitig vor der seit langem geplanten Sperrung der Kurt-Schumacher-Brücke. So bleibt auch während der Bauarbeiten an der neuen Helmut-Kohl-Allee, die die Hochstraße Nord ersetzen wird, der wichtige rheinquerende Verkehr mit Stadtbahnen zwischen Mannheim und Ludwigshafen möglich.“

Mit der Wiedereröffnung der Konrad-Adenauer-Brücke für den Stadtbahnverkehr und der gleichzeitigen Sperrung der Kurt-Schumacher-Brücke stellt die rnv ihr Netz zum 1. Juni grundlegend neu auf. Der Wechsel der Rheinquerung bedeutet für zahlreiche Linien neue Linienwege und verändert die aktuell gewohnten Verbindungen zwischen Mannheim und Ludwigshafen. Gleichzeitig bleibt das Angebot die kommenden Monate noch durch umfangreiche Bauarbeiten im gesamten Verkehrsgebiet geprägt.

„Die Wiederinbetriebnahme der Konrad-Adenauer-Brücke ist von unseren Fahrgästen sehnlichst erwartet worden, da sie die kürzeste Verbindung zwischen Mannheim-Hauptbahnhof und Ludwigshafen-Mitte bietet. Natürlich schmerzt uns, dass wir zeitgleich die Kurt-Schumacher-Brücke nun für einige Jahre nicht mehr befahren können. Aber mit dem Wechsel des Stadtbahnbetriebs auf die andere Brücke können wir für viele Relationen ab 1. Juni bessere Verbindungen anbieten“, sagt Martin in der Beek, Technischer Geschäftsführer der rnv. „Zwar gibt es bis in den Herbst hinein im Netz noch baustellenbedingte Umleitungen, aber mit dem neuen Stadtbahn-Liniennetz Mannheim/Ludwigshafen sind unsere rheinübergreifenden Verbindungen ab

sofort leistungsfähiger und die beiden Städte rücken wieder näher zusammen. Deshalb freut es uns sehr, dass alle Beteiligten so gut zusammengearbeitet haben und alles geklappt hat.“

Gute Zusammenarbeit zwischen den Städten und rnv

Professor Blettner betont die gute und transparente Zusammenarbeit zwischen Ludwigshafen und Mannheim: „Der regelmäßige Austausch der Fachebenen beider Städte ist angesichts der komplexen und umfangreichen Baumaßnahmen in Ludwigshafen essentiell. Wir werden in den kommenden Monaten und Jahren intensive Eingriffe in das Verkehrsnetz haben. Nur wenn die Städte und die rnv vertrauensvoll zusammenarbeiten, lassen sich die Einschränkungen gering halten. Ich bin zuversichtlich, dass uns das auch in den nächsten Jahren gelingen wird.“

Bleichstraßenkurve erhöht Flexibilität und Angebotsqualität

Die Bleichstraßenkurve ist die neue Gleisverbindung zwischen der Konrad-Adenauer-Brücke und der Bleichstraße. Verkehrlich bietet die Kurve den Vorteil, dass Fahrgäste künftig ohne Umstieg am Berliner Platz eine direkte Stadtbahnverbindung zwischen Mannheim und der südlichen Ludwigshafener Innenstadt erhalten. Dazu wurden vier Weichen und zwei Gleiskreuzungen neu eingebaut. Zusätzlich entsteht die neue Haltestelle Berliner Platz Süd (Bahnhof Ludwigshafen Mitte) und die bestehende Gleisanlage zwischen der neuen Verbindung und der Konrad-Adenauer-Brücke wird erneuert.

Die Maßnahme dient nicht nur dazu, den Stadtbahnverkehr über die Konrad-Adenauer-Brücke wieder aufzunehmen, sondern ermöglicht es, ab August das Angebot für Fahrgäste insgesamt auszubauen. Das macht aus der Bleichstraßenkurve nicht nur ein Bauprojekt, sondern ein strategisches Netzelement für mehr Flexibilität und Angebotsqualität.

<https://www.mannheim.de/de/nachrichten/stadtbahnverkehr-ueber-adenauer-bruecke-ist-frei>